



Beratung für
Schwerhörige
und Gehörlose

Geschäftsbericht

2018

Zürich und Schaffhausen



Trägerverein Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose

Inhalt

Jahresbericht der Präsidentin	2
Tätigkeitsbericht der Beratungsstelle	5
Leistungsbericht der Organisation	10
Bereich Sozialberatung	11
Bereich Arbeitsintegration	14
Bereich Begleitung und Kulturvermittlung	15
Dank	18
Betriebsrechnung	19
Bilanz	21
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	22
Anhang zur Jahresrechnung 2018	23
Bericht der Revisionsstelle	24
Beiträge und Spenden	25
BFSUG im Überblick	28

Impressum

Mitwirkende:

Jacqueline Peter
Denise Eggel
Diana Rüegg
Linda Goetschi
Heidi Hanselmann
Schreibberatung, Lektorat

Titelfoto:

Vorstandsteam ZFVG an der GV 2018 v. l. n. r.:

Romina Bunjaku, Ralph Hort, Evelyn Hermann, Esther Hildebrand,
Marlis Brielmann, Werner Gnos, Jacqueline Peter

Fokusbilder und Titelfoto:

Dieter Spoerri

Gestaltung und Druck:

Druckwerkstatt, Zuben, www.druckwerkstatt.ch

Jahresbericht 2018

der Präsidentin des Zürcher Fürsorgevereins für Gehörlose

Liebe Leserin, lieber Leser

Und wieder ist ein weiteres – bewegtes – Jahr vorbei, das ich hier im Rückblick vorbeiziehen lassen darf. Ein Jahr, das aus Sicht des Vorstandes geprägt war durch die Arbeit vieler motivierter Personen, einer interessanten GV mit dem zur Diskussion anregenden Referat von Prof. Dr. Roland Reichenbach im zweiten Teil - aber auch durch verschiedene Wechsel.

Der prägendste Wechsel ist bestimmt jener der Stellenleitung: Denise Eggel hat im Sommer beschlossen, sich nach 17 Jahren auf der Beratungsstelle – davon neun Jahre als Stellenleiterin – beruflich neu zu orientieren, und kündigte ihre Stelle per Ende Jahr mit dem Angebot, so lange zu bleiben, bis ihre Nachfolge geregelt und die neue Person eingeführt ist. Dies zeigt, wie sehr ihr die gut funktionierende Beratungsstelle am Herzen liegt. Im Laufe der vergangenen Jahre hat sie – zusammen mit ihrem Team – einiges bewegt. So war sie nicht nur im Bereich der Mittelbeschaffung (Fundraising) sehr engagiert, sie hat sich auch immer wieder für Neuerungen interessiert, was dazu geführt hat, dass auch neue Angebote, wie die Bewerbungswerkstatt, das Job Coaching und die Treffpunkte für Jugendliche und Familien eingeführt und gemäss Nachfrage ausgebaut wurden. Wir danken Denise Eggel für ihren Einsatz und wünschen ihr spannende, neue Herausforderungen und viel Erfolg in der künftigen Tätigkeit.

Wenn Sie diesen Jahresbericht in den Händen halten, ist die Beratungsstelle bereits seit einigen Wochen unter der Leitung von Diana Rüegg, die Mitte Januar 2019 die Nachfolge von Denise Eggel angetreten hat. Diana Rüegg hat Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Völkerrecht studiert und in den vergangenen Jahren im Asylbereich und als Beraterin gearbeitet. Wir wünschen ihr viel Freude, Erfolg und auch ein gutes Einleben in der Beratungsstelle und in der Gehörlosenkultur und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit.

Für weniger Überraschung sorgte der im letzten Jahresbericht angekündigte Wechsel im Vorstand: An der Generalversammlung 2018 verabschiedeten wir Beat Kleeb und Rolf Ruf, die beide während zwei Jahrzehnten im Vorstand mitgewirkt und sich dabei intensiv für die gute Qualität der Beratungsstelle stark gemacht haben.

Erfreulicherweise konnten wir im Anschluss an die Verabschiedung auch Neuwahlen vornehmen. Mit Marlis Brielmann und Werner Gnos wirken zwei Personen mit, die den Verein und die Beratungsstelle schon lange kennen: Marlis Brielmann war vor einigen Jahren bereits Vorstandsmitglied und ist neu unsere Vizepräsidentin. Werner Gnos

ist seit vielen Jahren als freiwilliger Helfer eine Unterstützung der Beratungsstelle. Wir freuen uns, als Vorstandsteam mit Marlis Brielmann, Romina Bunjaku, Evelyn Hermann, Esther Hildebrand, Werner Gnos, Ralph Hort und mir die Trägerschaft der Beratungsstelle zu repräsentieren.

Abgesehen von den genannten Änderungen, wirkte der Vorstand wie alle Jahre: Noch im 2017 beschloss der Vorstand, 2018 neben den fünf regulär geplanten Sitzungen im Mai gemeinsam mit der Stellenleiterin Denise Eggel, den beiden Bereichsleiterinnen Christine Thümena und Doris Hermann sowie dem Bereichsleiter Philippe Peter eine Retraite durchzuführen. Ziel dieser Retraite war es, einen Einblick in die verschiedenen Tätigkeitsfelder der Beratungsstelle zu bekommen. Dieser Einblick ist wichtig, wenn es darum geht, eine Priorisierung vorzunehmen und zu beurteilen, welche Aufgabe die Beratungsstelle übernehmen muss und welche sie übernehmen kann. Dabei ist es in der Verantwortung des Vorstandes, darauf zu achten, dass die Beratungsstelle dafür sorgt, dass die Finanzierung dieser Tätigkeiten sichergestellt ist. Das ist nicht immer selbstverständlich, da einige Angebote nicht durch Beiträge der öffentlichen Hand sondern von privaten Geldgeberinnen und Geldgebern – dazu gehören auch die Stiftungen – finanziert werden. An dieser Stelle geht ein grosser Dank an alle, die uns dabei unterstützen, die Beratungsstelle zu ermöglichen!

Die an der Retraite erarbeitete Übersicht begleitete uns durchs ganze Jahr: Im Rahmen einer ausserordentlichen Vorstandssitzung im Juni konnten wir bereits einige Entscheide treffen, so dass künftig die eine und andere Dienstleistung ausgebaut und andere dafür eher abgebaut bzw. anderen Stellen übergeben werden können. Wie sich diese Änderungen auf die Rechnung auswirken werden, können wir im nächsten Jahr zeigen.

Ich möchte diesen Bericht gerne mit einem herzlichen Dank abschliessen, zunächst an Denise Eggel und Diana Rüegg, die gemeinsam den vorliegenden Geschäftsbericht verantworten, und weiter an das gesamte BFSUG-Team: Sie alle haben sich auch im vergangenen Jahr voller Motivation dafür eingesetzt, dass Gehörlose und Schwerhörige die Unterstützung und Beratung so bekommen, wie sie ihnen hilft. Diesen Einsatz und diese Arbeit unterstützen wir weiterhin gerne.

Zürich,
im März 2019



Jacqueline Peter,
Präsidentin

Verein und Vereinszweck

Bereits 1911 wurde der konfessionell und politisch neutrale Verein nach Art. 60 ff. ZGB als «Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose» gegründet. Der Verein ist von der direkten Bundes- und Staatssteuer befreit und seit 2016 im Handelsregister eingetragen.

Der Zweck des Vereins ist die Förderung des Wohls gehörloser und schwerhöriger Menschen jeden Alters, die im Kanton Zürich wohnhaft sind.

Zur Ausübung seines Zwecks führt der Träger seit 80 Jahren (Beginn 1939) die Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich. 2008 kam die Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Schaffhausen dazu.

Der Zürcher Fürsorgeverein als Träger der BFSUG Zürich und Schaffhausen hat 120 Mitglieder (Stand Dezember 2018).

Generalversammlung

Am Dienstag, 12. Juni 2018, folgten rund 60 Personen der Einladung des Zürcher Fürsorgevereins für Gehörlose. Nach der ordentlichen Versammlung referierte Prof. Dr. Roland Reichenbach, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich, zum Thema «Die Sprache der Bildung und ihre Herausforderungen».

Vorstand

Der Vorstand setzte sich am 31. Dezember 2018 aus vier hörenden und drei schwerhörigen/gehörlosen Mitgliedern zusammen. Der Vorstand traf sich im Jahr 2018 zu sechs Sitzungen und einer ganztägigen Retraite mit den folgenden Schwerpunkten:

- Finanzstrategie und Priorisierung der zukünftigen Dienstleistungen
- Mittelbeschaffung allgemein
- Nachfolgeregelung der Stellenleitung
- Nachfolge Vorstandsmitglieder
- Interessenvertretungen für die Anliegen von schwerhörigen und gehörlosen Menschen bei Politikerinnen und Politikern, dem Kanton, den Gemeinden und Dachverbänden

Alle Vorstandsmitglieder leisten ihre Arbeit ehrenamtlich. Sie wendeten dafür im 2018 rund 300 Stunden auf.

Tätigkeitsbericht

der Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich und Schaffhausen

Geschäftsleitung

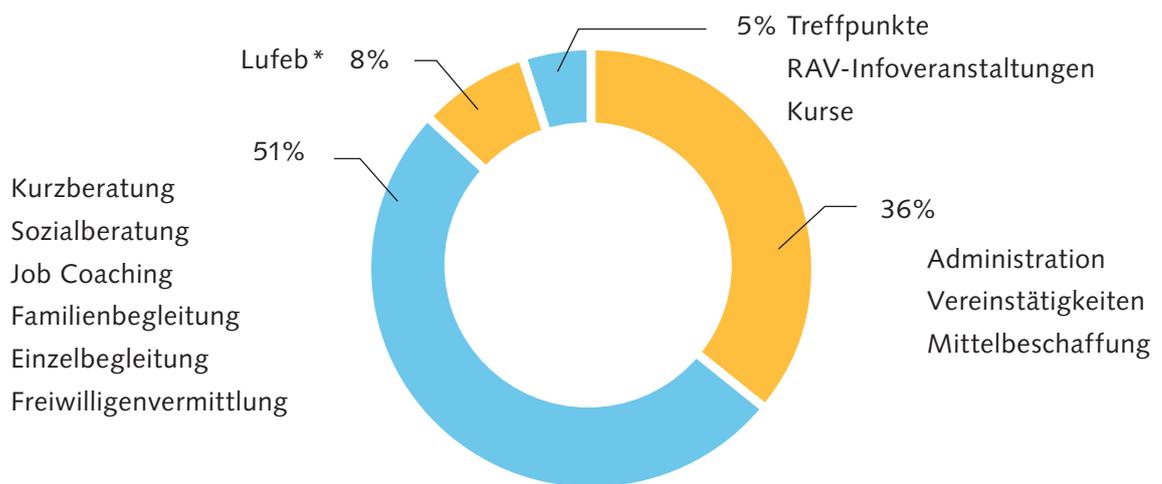
Stellenleiterin Denise Eggel

Stellvertreterin Christine Thümena

BFSUG Zürich und Schaffhausen

Im Jahr 2018 standen der Beratungsstelle für ihre verschiedenen Tätigkeiten im Durchschnitt 1172 Stellenprozente zur Verfügung.

Anteil der verschiedenen Tätigkeitsbereiche



* Leistungen zur Unterstützung und Förderung der Eingliederung Behinderter, wie allgemeine Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Entwicklung und Herstellung von Informationsmaterialien, Publikationen und öffentlich zugängliche Medien, Grundlagenarbeit, Förderung und Unterstützung der Selbsthilfe.

10 Jahre Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Schaffhausen

Am Freitag, 28. September 2018, durften wir das 10-jährige Bestehen der Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Schaffhausen feiern. Der Jubiläumsanlass fand im Innenhof des Schaffhauser Sozialamtes statt. Der Schaffhauser Regierungsrat Walter Vogelsanger und der Abteilungsleiter des Sozialamtes der Stadt Schaffhausen Martin Amman richteten ein Grusswort an die Anwesenden. Herr Christoph Roost, Leiter des kantonalen Sozialamtes Schaffhausen und zahlreiche weitere Gäste sind der Einladung zum Jubiläumsapéro gefolgt. Die Feier wurde rege genutzt, um mit den Politikerinnen und Politikern sowie der Presse in Kontakt zu treten.

Personelles

Assistenz

Im Mai 2018 durften wir Sara Stumpf als Assistentin der Stellenleitung und der Bereichsleitenden, befristet bis Januar 2019, im Team der Beratungsstelle Zürich willkommen heissen. An dieser Stelle sei ihr herzlichst gedankt für ihren wertvollen und engagierten Einsatz!

Auszeit

Von Mai bis Ende August 2018 weilte Christine Thümena im unbezahlten Urlaub. Vielen Dank an dieser Stelle an die Mitarbeitenden, die in dieser Zeit ihr Pensum erhöhten und ihre Stellvertretung übernahmen!

Ausblick – Stellenleiterinnen-Wechsel

Nach 17 Jahren Tätigkeit reichte Denise Eggel beim Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose ihre Kündigung ein. Ihre Nachfolge in der Stellenleitung konnte mit Diana Rüegg auf Mitte Januar 2019 besetzt werden. Um eine gute Einführungszeit zu gewährleisten, wurde der Weggang von Denise Eggel auf Ende März 2019 vereinbart. Das Team der Beratungsstelle wünscht der neuen Stellenleiterin viel Erfolg bei ihrem Einstieg und wird sie tatkräftig unterstützen.

Ausblick – Schaffung einer Praktikumsstelle

Sandrine Lançon entschloss sich, ihr Pensum zu reduzieren. Dies war der Anlass, um die Aufgabenverteilung im Bereich Begleitung und Kulturvermittlung neu zu gestalten. So wurde beim Vorstand die Schaffung einer Praktikumsstelle mit anschliessendem Ausbildungsplatz im Bereich Sozialbegleitung beantragt. Der Vorstand bewilligte diesen Antrag und ebenso eine Weiterbildung für Marisa Rohr im Bereich Familienbegleitung ab September 2019.

Qualitätssicherung

Regelmässig besuchen die Mitarbeitenden Weiterbildungsveranstaltungen zur Vertiefung oder Erweiterung ihrer Fachkompetenz sowie der Gebärdensprachkompetenz. Dies ist der Grundstein zur Erhaltung unserer Qualität und Entwicklung von neuen Angeboten und Dienstleistungen. Wir gratulieren Michelle Ritter und Pascal Meier für ihre erfolgreichen Abschlüsse im Sozialversicherungsrecht beziehungsweise als Job Coach, sowie Marisa Rohr zu ihrer bestandenen eidg. Berufsprüfung Sozialbegleitung.

Auch Supervision und Intervision sind weiterhin feste Bestandteile in unserer Jahresplanung und werden regelmässig zur Reflexion eingesetzt. Die Teamtage im September und Dezember nutzten wir zur Klärung von Schnittstellenfragen und für die Dienstleistungsplanung 2019. Im 2018 vertieften zudem alle Mitarbeitenden in zwei Workshops ihr Wissen über den

Umgang mit Gewaltsituationen. Im März und September erhielt die Firma Yourpower aus Winterthur den Auftrag, alle Mitarbeitenden zu diesem Thema in unseren Räumlichkeiten zu schulen. Die intern bestehende Arbeitsgruppe Sicherheit gewährleistet zusätzlich mit regelmässigen Übungssequenzen, dass das Erlernete präsent bleibt.

«einblick» geben

Im September präsentierten wir zum ersten Mal unsere neue Zeitung «einblick». Mit unserem neuen Kommunikationsorgan stellen wir Ihnen Schritt für Schritt unsere Tätigkeitsbereiche und Werte vor. Die positiven Feedbacks haben uns sehr gefreut und bestärken uns in der Fortsetzung unseres Konzepts.

Projekt Infothek

Im 2018 wurde unsere Homepage www.bfsug.ch mit einem neuen Angebot erweitert. Die neu lancierte Infothek enthält Videos in Gebärdensprache und erklärt viele wichtige Themen rund um den Beratungsalltag. Sie finden sie auf unserer Webseite unter «Informationen». Schauen Sie hinein! Eine Erweiterung der Infothek wird 2019 geprüft.

Projektidee «Bilinguale Förderung für Eltern und deren Kinder im Vorschulalter»

Aus der Projektidee wurde im Jahr 2018 das Gremium «bimodale-bilinguale Förderung für Eltern und deren Kinder im Vorschulalter» gebildet. Per September konnte eine Gremiumsleiterin, Lorena Singy, eingesetzt werden. Sie erhielt den Auftrag, bis Ende September 2019 eine Angebotsübersicht über die aktuellen Förderangebote zu erstellen. Dies wird basierend auf einer Befragung von Anbieterorganisationen und betroffenen Eltern erfolgen. Zudem wird die Gremiumsleiterin den Prozess und die Diskussion für ein Positionspapier für den Kanton Zürich mit allen Beteiligten beginnen. Gremiumsträger sind DIMA, Zentrum für Gehör und Sprache und BFSUG Zürich.

Stiftungsgesuche und Spendenmailings

Unsere Dienstleistungen werden nur zum Teil durch die öffentliche Hand finanziert. Um allen gehörlosen und schwerhörigen Personen im Kanton Zürich den Zugang zu unseren Beratungsangeboten zu ermöglichen, sind wir deshalb auf private Geldgeberinnen und Geldgeber angewiesen. Im Jahr 2018 waren wir sehr aktiv im Stellen von Gesuchen und erhielten so von Stiftungen mehrere Beiträge für unsere Angebote und Projekte. Seit 2016 schreiben wir zudem zwei Mal im Jahr unsere Mitglieder und Gönnerinnen und Gönner persönlich an. Die Spendeneingänge bestätigen uns in unseren Bemühungen und zeigen die grosse Loyalität zum Verein, zur Beratungsstelle und zu den schwerhörigen und gehörlosen Menschen. Allen Spenderinnen und Spendern sprechen wir gerne hier bereits unseren herzlichen Dank aus!

Drehscheibe Sekretariat

Es wenden sich täglich Schwerhörige und Gehörlose und ihre Bezugspersonen mit ihren Fragen und Anliegen an uns. Seit es Videotelefonie gibt, steigt die Anzahl solcher Anrufe stetig. Da wir jedoch auch mit Bezugspersonen und weiteren Partnerinnen und Partnern arbeiten, bleibt das Telefon das Hauptkommunikationsmittel im Sekretariat.

Kennzahlen Sekretariat:

- 1'712 Telefonanrufe
- 134 FaceTime-/Skypeanrufe (Videotelefonie)
- 83 Vitabanrufe (Videotelefonie)
- 764 SMS-Nachrichten
- 155 Faxeingänge
- 1'754 E-Mail-Anfragen

Angebote und Dienstleistungen

Im Bereich Sozialberatung:

- Sozialberatung (zu den Themen Finanzen, Wohnen, Aus- und Weiterbildung, Hilfsmittel, Versicherungen, persönliche Lebensfragen etc.)
- Vermittlung und Betreuung von Freiwilligen
- Ausfüllen von einfachen Steuerklärungen

Im Bereich Arbeitsintegration:

- Einzelberatung zu den Themen Stellensuche und Arbeit
- Bewerbungs- und Job Coaching
- Beratung und Treff «Bewerbungswerkstatt für Stellensuchende»
- Trainings für Stellensuchende
- In Zusammenarbeit mit DIMA ein Qualifizierungsprogramm für Stellensuchende
- Sensibilisierungsreferate bei Arbeitgebern und für RAV-/IV-Beratende

Im Bereich Begleitung und Kulturvermittlung:

- Familienbegleitung und Familienberatung
- Sozialbegleitung (lebenspraktische Begleitung von Einzelpersonen)
- CODA** -Begleitung
- Treffen für Senioren und Seniorinnen und Gehörlose mit besonderen Bedürfnissen (Gehörlos+)
- Ein Ferienkurs für Gehörlos+ in Zusammenarbeit mit dem Sportverband SGSV-FSSS
- Ein Ferienkurs für Seniorinnen und Senioren
- Treffen für Familien in Zusammenarbeit mit dem Gemeinschaftszentrum Buchegg und dem Familientreff Sonne in Zürich
- Integrierte Assistenz für einen gehörlosen Jugendlichen in einer Sonderschule

Bereichsübergreifende Angebote sind Öffentlichkeits-, Projekt- und Grundlagenarbeit.

** Children of Deaf Adults = Kinder von gehörlosen Eltern

Unsere mandatierten Dienstleistungen sind:

- Treffpunkt Schreibberatung im Gehörlosenzentrum
- Rechtsberatung

Netzwerk

Die Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich und Schaffhausen ist Untervertragsnehmende von «sonos». Sie engagierte sich aktiv in der Zusammenarbeit von «sonos», den Untervertragsnehmenden und dem Bundesamt für Sozialversicherungen.

Im Rahmen der Zusammenarbeit aller BFSUG der Deutschschweiz trafen sich alle Mitarbeitenden zu zwei Workshops. Diese Tage wurden zur Erarbeitung und Gestaltung von gemeinsamen Wertehaltungen und Leitsätzen eingesetzt.

Die Beratungsstelle pflegte auch einen regen Austausch mit anderen Organisationen im Gehörlosen- und allgemeinen Sozialwesen und mit anderen Leistungspartnern im Kanton Zürich und Schaffhausen sowie in den Gemeinden.

Leistungsbericht der Organisation

Mit unseren Angeboten tragen wir zur Förderung der Lebensqualität der Schwerhörigen und Gehörlosen bei. Hilfe zur Selbsthilfe ist das oberste Ziel. Wir tun dies mit unseren Angeboten und Dienstleistungen teils direkt für die Betroffenen und teils indirekt, indem wir andere Organisationen und Institutionen sensibilisieren und in ihrem Kontakt mit Schwerhörigen und Gehörlosen unterstützen.

Im Jahr 2018 erreichten wir die Leistungen in unserem Untervertrag mit «sonos», wie erwartet, nur knapp. Wir führen aber auch Kontrakte mit «pro auditio Zürich» und der Stadt Zürich. Die dort gesteckten Ziele konnten wir vollumfänglich erreichen. Im Weiteren erhalten wir Kostengutsprachen für individuelle Dienstleistungen von Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, den IV-Stellen und weiteren Partnerorganisationen. Gerne verweisen wir für die Kennzahlen auf die verschiedenen Arbeitsbereiche.

2018 in Zahlen

322	Stunden Kurzberatung
7200	Stunden Sozialberatung mit Dossierführung
2481	Stunden Beratung und Begleitung mit individueller Kostengutsprache
34	Einzelgesuche über CHF 26'100 für 16 Personen
156	Besuche in der Schreibberatung
18	Personen suchten die Rechtsberatung auf



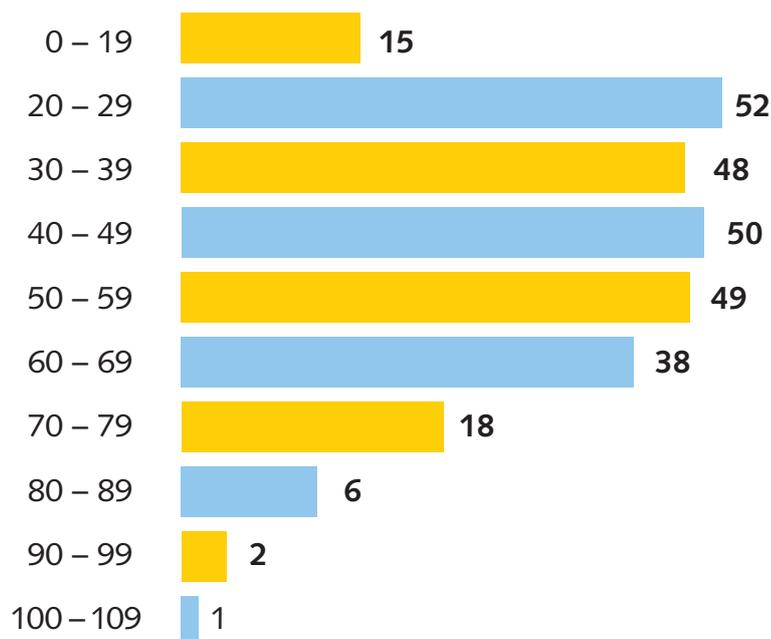
Workshop für alle Mitarbeitenden der BFSUG Deutschschweiz zur Entwicklung von Leitsätzen

Bereich Sozialberatung

Fokus Sozialberatung



Altersstruktur von Klientinnen und Klienten in der Sozialberatung



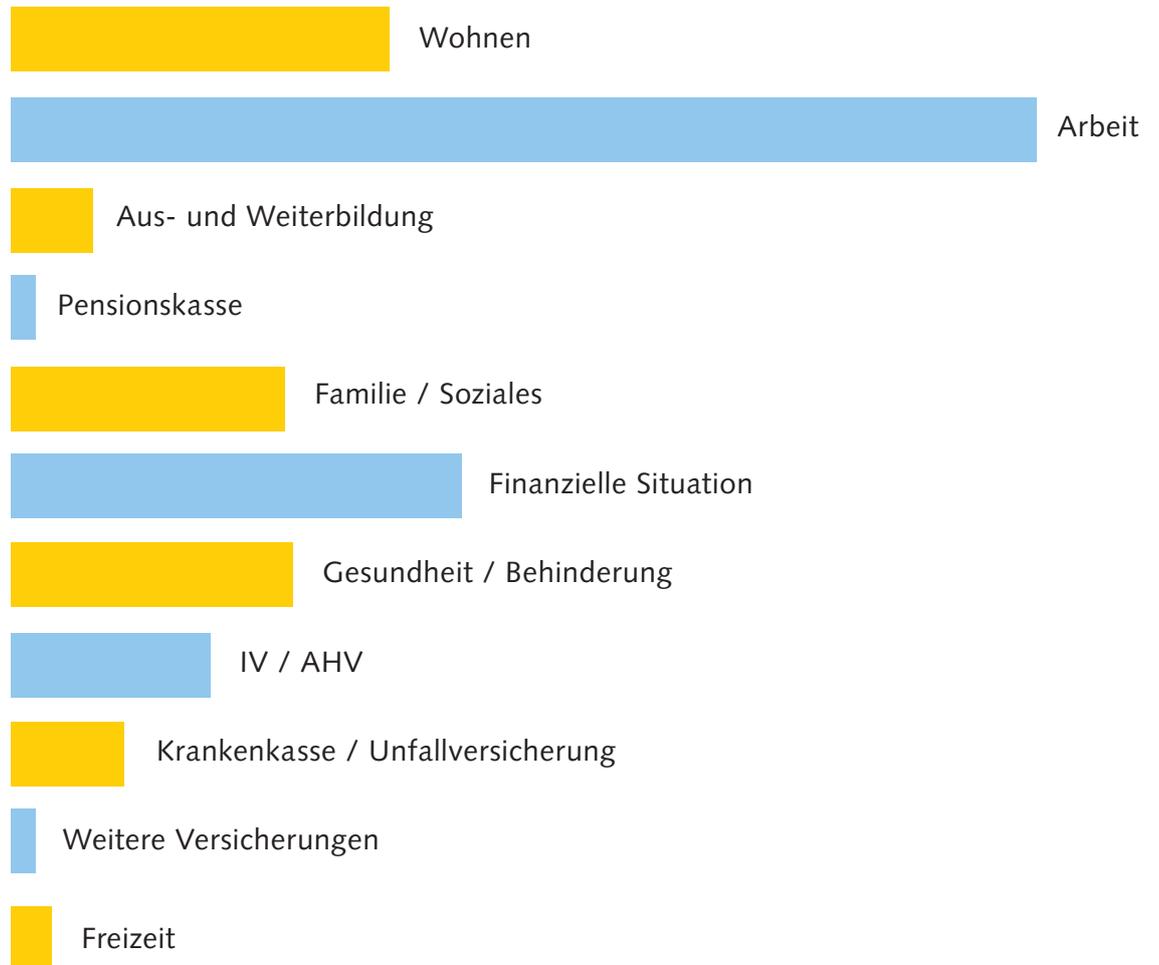
Fokus Freiwilligenarbeit



Im Rahmen von drei Sitzungen und einer Weiterbildung trafen sich die neun Freiwilligen unter der Leitung von Cindy Engeli. Wir legen Wert auf die Einhaltung der Standards für Freiwilligenarbeit und eine gute Unterstützung der Freiwilligen für ihre Einsätze. Darum steht ihnen bei ihren Begleit- und Besuchsdiensten für Fragen und Unsicherheiten eine Ansprechperson zur Verfügung. Zu diesen Themen wurde ihnen auch die Weiterbildung angeboten.

Im 2018 wurden 83 Besuche durch die Freiwilligen ausgeführt.

Themenliste der Beratungen



Bereich Arbeitsintegration

Fokus Stellensuche



11 erfolgreiche Vermittlungen von Arbeitsstellen

Kennzahlen

5	Beratungen im RAV-Auftrag (RAV = Regionale Arbeitsvermittlung)
1	Teilnehmer im Qualifizierungsprogramm für Stellensuchende
5	Job Coachings Arbeitsplatzerhalt – erfolgreiche Intervention
32	Job Coachings für Stellensuchende <ul style="list-style-type: none">● 11 Arbeitsstellen erfolgreich vermittelt● 17 Job Coachings werden im 2019 fortgesetzt● 2 Job Coachings durch die Stellensuchenden abgebrochen● 2 Jobcoaching beendet ohne Vermittlung
2	Sensibilisierungen am Arbeitsplatz
2	Trainings für Stellensuchende «Online-Bewerbungen und Vorstellungsgespräche üben»
1	Jährliche Sensibilisierungsveranstaltung für RAV- und IV-Beratende
351	Besuche der Bewerbungswerkstatt

Bereich Begleitung und Kulturvermittlung

Fokus Familie



Kennzahlen

8	Familientreffs mit 114 Besuchen, z.T. selbständig organisiert, z.T. in Zusammenarbeit mit dem Familientreff Sonne, dem GZ Buchegg und mit Swiss Medi Kids (Kindernothelferkurs)
15	Sozialbegleitungen
12	Familienbegleitungen
5	Einsätze für Kulturvermittlung
2	Sensibilisierungsveranstaltungen
2	CODA** -Begleitungen

** Children of Deaf Adults = Kinder von gehörlosen Eltern

Fokus Freizeitveranstaltungen Kennzahlen

1	Treff zum Thema Transgender mit 12 Besucherinnen und Besuchern
4	Treffs für Gehörlos+ und Seniorinnen und Senioren mit 74 Teilnehmenden
1	Ferienkurs in Tenero für Gehörlos+ und Seniorinnen und Senioren in Zusammenarbeit mit dem Sportverband SGSV-FSSS mit 12 Teilnehmenden
1	Ferienkurs in Villars für Seniorinnen und Senioren mit 14 Teilnehmenden

Bildergalerie



Besuch im Zoo – Elki-Treff



De Chlaus isch do!- Elki-Treff Samichlaus



Ob als Cola-Büchse oder Zauberfee, Hauptsache bunt – Elki-Treff Fasnacht



Ausfahrt – Ferienkurs Villars



Besondere Begegnung – Ferienkurs Villars



Verschnaufpause – Ferienkurs Villars



Gemütliches Beisammensein – Ferienkurs Villars

Dank

Das vergangene Jahr war für die Präsidentin, für den Quästor wie aber auch für den Gesamtvorstand sehr zeitintensiv. Für das entgegengebrachte Vertrauen und die wohlwollende Haltung mir und dem Gesamtteam gegenüber, möchte ich mich herzlich bedanken.

**Bei den Mitarbeitenden,
Freiwilligen, Mitgliedern,
Gönnerinnen und Gönnern
sowie Partnerorganisationen
bedanke ich mich für ihr
grosses Engagement zugunsten
der schwerhörigen und
gehörlosen Menschen.**

Nach so vielen Jahren als Sozialarbeiterin und später als Stellenleiterin nehme ich unzählige Erinnerungen und Momente mit auf meinen neuen Weg. Meiner Nachfolgerin Diana Rüegg wünsche ich gemeinsam mit ihrem Team alles Gute beim Brückenbauen für Schwerhörige und Gehörlose.

Herzlichst
Ihre Denise Eggel, Stellenleiterin

Zürich, im März 2019

Betriebsrechnung

1. Januar – 31. Dezember 2018

	31.12.2018	31.12.2017
Ertrag		
Mitgliederbeiträge / Spenden	129'628	64'179
Legate / Spenden Trauerfälle	30	10'100
Ertrag aus Mittelbeschaffung	129'658	74'279
Beiträge Bundesamt für Sozialversicherungen	835'000	835'000
Beiträge BSV Erweiterte Leistungen	0	88'900
Beiträge Gesuche	43'472	17'000
Beiträge Ferienkurse	1'000	1'000
Beitrag Sozialamt des Kantons Zürich	60'000	60'000
Beitrag Kanton Schaffhausen	10'000	10'000
Leistungsvereinbarung Stadt Zürich	41'000	41'000
Beitrag ZALK / politische Gemeinden	35'276	54'140
Beitrag Zentrum für Gehör und Sprache	15'000	8'000
Leistungsvereinbarung Pro Audito Zürich	88'770	90'750
Veranstaltungen und Kurse	14'460	5'511
Honorare und Dienstleistungen	410'095	331'076
Entnahme aus Fonds	35'818	16'610
Ertrag für erbrachte Leistungen	1'589'890	1'558'986
Total Ertrag	1'719'548	1'633'265
Aufwand		
Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	-1'422'287	-1'370'808
Personalaufwand	-1'422'287	-1'370'808
Direkter Aufwand für erbrachte Leistungen	-56'423	-47'240
Leistungen an Klientinnen und Klienten	-11'346	-12'824
Öffentlichkeitsarbeit	-17'535	-19'886
Raumaufwand	-99'877	-100'271
Unterhalt / Reparaturen / Ersatz	-62	-870
Sachversicherungen	-3'624	-4'075
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-88'754	-59'985

	31.12.2018	31.12.2017
Abschreibungen	-9'015	-11'032
Zuweisung an Schwankungsfonds Art. 74 IVG	0	-17'763
BSV Erw. Leistungen Std. Aufwand Projekt	0	-88'900
Sachaufwand	-286'635	-362'847
Total Aufwand	-1'708'922	-1'733'655
Total Ertrag	1'719'548	1'633'265
Total Aufwand	-1'708'922	-1'733'655
Betriebsergebnis I	10'626	-100'390
Finanzergebnis	-35'413	29'212
Finanzergebnis	-35'413	29'212
Betriebsergebnis II	-24'787	-71'178
Zuweisung	9	10
Verwendung	-2'002	-4'000
Zweckgebundene Fonds	-1'993	-3'990
Fondsergebnis	-1'993	-3'990
Zuweisung	42	54
Verwendung	-50'914	-24'112
Freie Fonds	-50'872	-24'058
Jahresergebnis inkl. Fondsrechnungen	-77'652	-99'226

Alle Beträge in CHF

Bilanz

per 31. Dezember 2018

	31.12.2018	31.12.2017
Aktiven		
Flüssige Mittel	670'523	675'547
Wertschriften	539'113	653'914
Forderungen	109'730	180'203
Forderungen aus Projekten	0	23'493
Aktive Rechnungsabgrenzungen	52'270	11'729
Umlaufvermögen	1'371'636	1'544'886
Sachanlagen	8'033	10'685
Anlagevermögen	8'033	10'685
Total Aktiven	1'379'669	1'555'571
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	114'056	199'583
Passive Rechnungsabgrenzungen	77'212	24'109
Kurzfristiges Fremdkapital	191'268	223'692
Projekt Mittelbeschaffung	15'966	38'356
Projekt Sensibilisierung	0	28'434
Projekt Gremium bilinguale Förderung	0	15'000
Rückstellung Ferienguthaben Personal	17'000	17'000
Langfristiges Fremdkapital	32'966	98'790
Zweckgebundener Schwankungsfonds Art. 74 IVG	72'763	72'763
Zweckgebundene Fonds	130'419	132'413
Fondskapital	203'182	205'176
Reservefonds	350'000	350'000
Freies Kapital	490'486	561'665
Freie Fonds	136'554	187'426
Betriebsergebnis II	-24'787	-71'178
Organisationskapital	952'253	1'027'913
Total Passiven	1'379'669	1'555'571

Alle Beträge in CHF

Rechnung über die

Veränderung des Kapitals

Fondskapital	Bestand			Bestand
	1.1.2018	Zuweisungen	Entnahmen	
Schwankungsfonds Art. 74 IVG ¹	72'763			72'763
Otilie Fries-Fonds ²	123'734	5	-2'002	121'737
Weiterbildungsfond Sozialbegleiterinnen ³	8'678	4		8'682
Total zweckgebundene Fonds	205'175	9	-2'002	203'182

Vom Zürcher Fürsorgeverein verwaltete und zweckgebundene Fonds

¹ Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen.

² Mittel für Projekte, die gehörlose Frauen und Männer in ihrer persönlichen und beruflichen Eigenständigkeit unterstützen und fördern, zur Verfügung stellen.

³ Mittel für Projekte in der Altersarbeit und für die Weiterbildung der SozialbegleiterInnen zur Verfügung stellen.

Organisationskapital				
Reservefonds	350'000			350'000
Freies Kapital	490'485		-24'787	465'698
Pro Gehörlose und Hörbehinderte ¹	120'380	9	-28'761	91'628
J. + J. Ritter-Müllhaupt ²	67'046	33	-22'153	44'926
Organisationskapital	1'027'911	42	-75'701	952'252

¹ Mittel für die Aufgaben der Beratungsstelle und des Vereins zugunsten Gehörloser und Hörbehinderter zur Verfügung stellen.

² Mittel für Erziehung/Familienbegleitung, Arbeitsintegration und für Kompetenzerweiterung im Hinblick auf Arbeitsintegration. Die Mittel haben wir am 16.07.2013 erhalten.

Details (laufende Projekte)		Projektertrag	Projektaufwand	
Mittelbeschaffung ¹	38'356		-22'390	15'966
Sensibilisierung	10'340	52'969	-63'309	0
Infothek	-5'399	5'399		0
Sicherheit	0	12'093	-12'093	0
Total Projekte	43'297	70'461	-97'792	15'966

Die Projekte werden als Aktivkonti geführt.

¹ Dieses Projekt dient dem Aufbau einer eigenen Mittelbeschaffung.

Anhang zur Jahresrechnung 2018

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21), herausgegeben durch die Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung sowie unter Einhaltung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches und des Schweizerischen Obligationenrechtes. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Bewertungsgrundsätze

Wertschriften

Die Wertschriften werden zum Marktwert bilanziert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert bilanziert und über die Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

	Anfangsbestand	Zu-/Abgänge	Abschreibungen	Schlussbestand
Mobiliar	660	6'364	1'491	5'533
EDV	2'524		2'524	0
Umbau	5'000		5'000	0

Mobiliar und Umbau schreiben wir entsprechend der vorgesehenen Nutzungsdauer von fünf Jahren und EDV-Anlagen entsprechend einer solchen von drei Jahren ab.

Übrige Werte

Die übrigen Werte werden zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen

Die Berechnung der Rückstellung für nicht bezogenes Ferienguthaben des Personals per 31.12.2018 ergibt, dass die Rückstellung nicht angepasst werden muss. Sie beträgt wie im Vorjahr CHF 17'000.

Entschädigungen an leitende Organe

Die Vorstandsmitglieder arbeiten unentgeltlich.

Eventualverpflichtungen

Es bestehen keine Verpflichtungen in irgendwelcher Form.

Bericht der Revisionsstelle

Zellner Treuhand

Glärnischstrasse 288
8708 Männedorf
Telefon 044 920 36 12
zellnertrh@bluewin.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung des

Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose, Zürich

Als Revisionsstelle habe ich die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Zürcher Fürsorgevereins für Gehörlose für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich, 8. März 2019

Der Revisor



Ulrich Zellner
zugelassener Revisionsexperte

Beilage: unterzeichnete Jahresrechnung

Beiträge und Spenden

ab CHF 200

Beiträge aus Leistungsvereinbarungen

Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)	835'000
pro audito Zürich	88'770
Stadt Zürich	41'000
Zentrum für Gehör und Sprache	15'000

Beiträge von Politischen Gemeinden

ZALK	31'276
Sozialamt Kanton Zürich	60'000
Sozialamt Kanton Schaffhausen	10'000
Stadt Winterthur	4'000

Beiträge von Kirchgemeinden

Kilchberg	1'000
Oerlikon	400
GLEGRA Glattfelden	300
Wil (Kollekte)	198
Berg am Irchel (Kollekte)	89

Spenden von Gönnerinnen und Gönnern

Anonyme Spender	100'200
Inner Wheel Club Zürich	1'000
UBS Business Solutions AG (durch Marlis Brielmann)	1'000
Wettstein Adelheid und Jürg Winterthur	500
Wettstein Sabine Nänikon	500
Zigic Dusanka Fahrweid	330
Lienert Urs Schöftland	310
Druckwerkstatt Huber Lukas und Dominik Zuben	300
Brumm Manuela und Hubert Zürich	200
Hausheer Myrta Eglisau	200
Magdeburg Jörg Zürich	200

Spenden für unser Angebot der Freiwilligenarbeit

Hatt-Bucher-Stiftung	3'000
Martha Bock Stiftung	2'000

Spenden für die Dolmetschkosten beim Familientreff

Rotary-Stiftung Zürich	2'500
------------------------	-------

Beiträge aus Legaten, Spenden und Trauerfällen

Im Gedenken an P. Scheibe 30

Beiträge von Fonds und Stiftungen

Max Bircher Stiftung	25'000
Helfer und Schlüter-Stiftung	3'000
Ernst & Theodor Bodmer Stiftung	2'000
Albert und Ida Beer Stiftung	1'000
Margarita Bucher Stiftung	1'000
David Rosenfeld'sche Stiftung	1'000

Weitere Beiträge an zweckgebundene Projekte

Max Bircher Stiftung*	30'000
Dr. Stephan à Porta-Stiftung	7'000
Sozialdepartement der Stadt Zürich	5'399
Alfred und Gertrud Bernays-Richard Stiftung	5'000
Alfred und Bertha Zangger-Weber Stiftung	5'000
Paul Hess Stiftung	5'000
Peter und Vesna Esslinger Stiftung	5'000
UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung	5'000
Fred Tschanz Stiftung	4'500
Jürg Walter-Meier-Stiftung	3'000
Verband röm.-kath. Kirchgemeinden Stadt Zürich	2'000
Cilag AG	1'500
Reka Stiftung	1'000
Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen	750

*Einen Teil dieser Beiträge wird für gemeinsame Projekte an Partnerorganisationen weitergeleitet.

Beiträge für Direkthilfe an Schwerhörige und Gehörlose

Centrale de Compensation Genf	4'040
Paul Hess Stiftung	4'017
Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose	3'732
Verena Boller Stiftung	2'400
Trudy Gysi-Leuenberger Stiftung	2'150
Huber-Graf und Billeter-Graf-Stiftung	1'850
Vontobel-Stiftung	1'667
pro audito schweiz	1'350
Alfred und Bertha Zangger-Weber Stiftung	1'267
Bereich Soziales Schaffhausen	1'200
Stiftung Peter Ledermann	893
Stiftung Incontro	844
Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer-Stiftung	844
August Weidmann Fürsorge-Stiftung	800
Stiftung Bredroli	700
Evang. Ref. Landeskirche des Kantons Zürich	600

Unispital Zürich	600
Anonymer Spender	500
Stiftung Zuastupf und Unterschlupf	500

Sonstige Spenden und Hilfestellungen

Ringier AG Zofingen, Gratis Abo Glückspost
 Druckwerkstatt Zuben, Spezialkonditionen Drucksachen
 Druckwerkstatt Zuben, Präsent für die Belegschaft zu Ostern und Weihnachten
 Gemeinschaftszentrum Buchegg, Zugang zu verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen
 Gesellschaft Gehörlose Schaffhausen, Dessertbuffet am Jubiläumsanlass der BFSUG Schaffhausen
 pro audito Schaffhausen, kostenlose Nutzung der FM-Anlage am Jubiläumsanlass der BFSUG Schaffhausen

Ein herzliches Dankeschön!

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns auch bei den Spenderinnen und Spendern, die uns Beträge unter CHF 200 haben zukommen lassen. All diese Spenden ergeben zusammen die Summe von CHF 6'681! Unserem Aufruf für die Unterstützung der Freiwilligenarbeit sind viele gefolgt, was uns sehr freut.

BFSUG im Überblick

Vorstand und Revisionsstelle

Präsidentin

Jacqueline Peter, Zürich

Quästor

Ralph Hort, Obfelden

Revisor

Ulrich Zellner, Männedorf

Übriger Vorstand

Beat Kleeb, Zürich – bis GV

Esther Hildebrand, Effretikon

Evelyn Hermann, Chur

Marlis Brielmann, Wädenswil – ab GV

Rolf Ruf, Zürich – bis GV

Romina Bunjaku, Zürich

Werner Gnos, Glattfelden – ab GV

Mandatspartner

Schreibberatung

Sarah Guidi, DIMA

Rechtsdienst

Lic. iur. Ursula Sintzel

Team der Beratungsstelle

Stellenleiterin

Denise Eggel bis März 2019

Diana Rüegg ab Januar 2019

Sekretärinnen

Linda Goetschi

Martina Hertig

Buchhalterin

Heidi Hanselmann

Bereich Sozialberatung

Christine Thümena, Stv. Leitung
und Bereichsleitung

Cindy Engeli

Franziska Müller

Marina Haiss

Michelle Ritter

Bereich Arbeitsintegration

Philippe Peter, Bereichsleitung

Andy Helbling

Pascal Meier

Bereich Begleitung und Kulturvermittlung

Doris Hermann, Bereichsleitung

Dominik Hermann

Marisa Rohr

Sandrine Lançon

Administrative Unterstützung der Geschäftsleitung

Sara Stumpf, Mai 2018 – Januar 2019



Beratung für
Schwerhörige
und Gehörlose

Beratung Zürich

Oerlikonerstrasse 98
8057 Zürich

Tel. 043 311 79 79

Fax 043 311 79 69

SMS 076 535 83 54

Vitab 032 510 80 18

Skype bfsug-zh

E-Mail zuerich@bfsug.ch

Beratung Schaffhausen

Oberstadt 23
Postfach 164
8200 Schaffhausen

Tel. 052 632 55 00

Fax 043 311 79 69

SMS 076 535 83 54

Vitab 032 510 80 18

E-Mail schaffhausen@bfsug.ch

www.bfsug.ch

Verein: Postkonto 80-7771-6

IBAN: CH95 0900 0000 8000 7771 6

Für Ihre Spende: Postkonto 88-565651-3

IBAN: CH70 0900 0000 8856 5651 3



Ihre Spende in guten Händen.